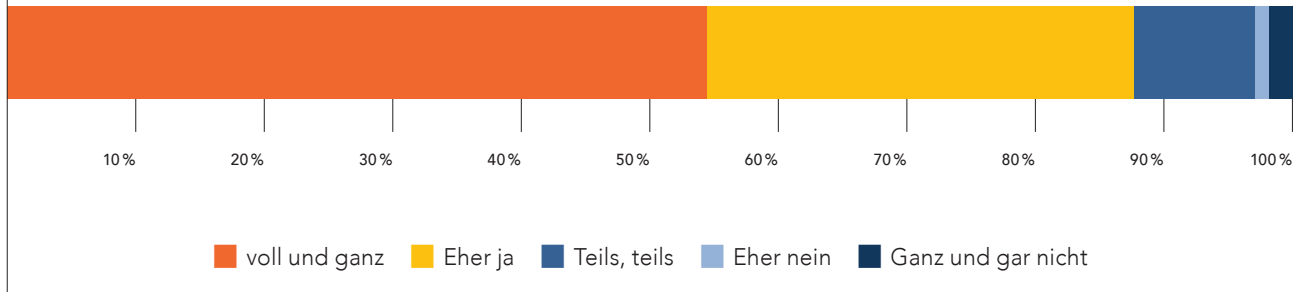


Patienten fürchten Datenmissbrauch bei ePA

Meine Sorge mit Blick auf die Einführung der ePA ist, dass Daten missbraucht werden könnten, wenn die entsprechenden Server gehackt werden:



Während Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten seit dem 1. Juli 2021 per Gesetz dazu verpflichtet sind, die elektronische Patientenakte (ePA) in die medizinische Versorgung zu integrieren, hadern Patienten weiterhin mit der Sicherheit ihrer medizinischen Daten. 71 Prozent der Deutschen haben Sorge, dass ihre Gesundheitsdaten missbraucht werden könnten, wenn die entsprechenden Server gehackt werden. Mehr als die Hälfte (57 Prozent) fürchtet zudem Manipulation. Das zeigt die bevöl-

kerungsrepräsentative Umfrage „Datapuls 2021“ von Socialwave, die in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Consumerfieldwork 1.005 Personen über 18 Jahre zur Digitalisierung des Gesundheitswesens befragt haben. Weitere Infos unter www.social-wave.de

Quelle/Grafik: Socialwave GmbH

Frisch vom Metzger



Wir sind dabei – informieren Sie sich vom 22. bis 25.09.2021:
Innovationshalle 2.2 | Stand A 30 + B 31



BLUE SAFETY

Die Wasserexperten

#HYGIENEOFFENSIVE

**„IN DER PERSÖNLICHEN BERATUNG
ERZIELEN WIR GEMEINSAM EINE
PASSGENAUE LÖSUNG!“**

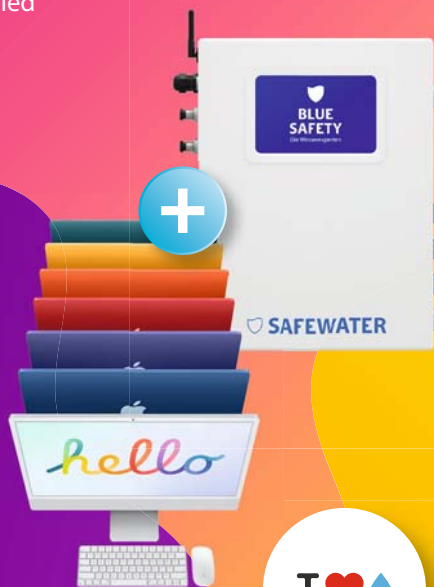
Ihr benötigtes Trinkwasserhygiene-Konzept
ist so individuell wie Ihre Praxis.

Deshalb analysieren wir genauestens Ihre
Situation vor Ort, bevor wir Ihnen ein
maßgeschneidertes Angebot machen –
natürlich unverbindlich und kostenfrei.“

Dieter Seemann

Leiter Verkauf und Mitglied
der Geschäftsführung
bei BLUE SAFETY

**Jetzt profitieren:
Für SAFEWATER 4.2
entscheiden
und einen neuen
Apple iMac 24“
geschenkt
bekommen.***



I ❤️ 💧



**STAND BESUCHEN
UND TASSE SICHERN!**



**BIOFILME UND
BAKTERIEN
STOPPEN**

Vereinbaren Sie Ihren **persönlichen
Beratungstermin für die Praxis
oder für Ihren Messebesuch:**

Fon **00800 88 55 22 88**

WhatsApp **0171 991 00 18**

www.bluesafety.com/Sommeraktion

*Neukunden erhalten bei Vertragsschluss: 1x Apple iMac, 256 GB,
8 GB, 24". Auslieferung könnte sich verzögern. Nähere Bedingungen
und finale Spezifikationen finden Sie beim Angebot. Das Angebot
endet am 30.09.2021.



Prof. Dr. Benz ist neuer Präsident der Bundeszahnärztekammer

Auf der außerordentlichen Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) am 4. und 5. Juni 2021 in Berlin wurden die Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes nachgeholt, die Corona-bedingt im Herbst 2020 nicht stattfinden konnten. Die Delegierten wählten Prof. Dr. Christoph Benz zum neuen Präsidenten sowie Konstantin von Laffert zum neuen Vizepräsidenten und Dr. Romy Ermler zur neuen Vizepräsidentin.

Das neue Vorstandstrio der BZÄK:

Vizepräsidentin Dr. Romy Ermler,
Präsident Prof. Dr. Christoph Benz (Mitte)
sowie Vizepräsident Konstantin von Laffert.

Quelle/Foto: BZÄK



Corona-Hygienepauschale bis 30. September 2021 verlängert

Das von Bundeszahnärztekammer, PKV und Beihilfe getragene Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen hat die sogenannte Corona-Hygienepauschale bis 30. September 2021 verlängert. Die ursprünglich bis zum 30. Juni 2021 befristete Regelung wurde somit erneut um drei Monate erweitert. Seit 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 können Zahnärztinnen und Zahnärzte zur Minderung ihrer Kostenlast – neben den weiteren Optionen der GOZ (siehe unten FAQ) – alternativ eine Hygienepauschale berechnen. Die hierfür vorgesehene Geb.-Nr. 3010 GOZ analog kann zum Einfachsatz (= 6,19 Euro) angesetzt werden. Weitere Informationen unter www.bzaek.de

Quelle: BZÄK

12 Millionen Erwachsene mit schwerer parodontaler Erkrankung

Nach aktuellen Berechnungen sind in Deutschland fast 12 Millionen Erwachsene von einer schweren parodontalen Erkrankung betroffen. Mit der aktuellen PAR-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist ein entscheidender Durchbruch zu modernen wissenschaftlichen Therapieansätzen gelungen. Nach jahrelangen Verhandlungen wurde die neue Richtlinie vor Kurzem verabschiedet. Gesetzlich Krankenversicherte können damit seit 1. Juli mit einer Parodontitistherapie versorgt werden, die dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse entspricht.

Quelle: KZBV

Aktuelle Angestelltenzahl in Privatpraxen

Eine Zahnärztin bzw. ein Zahnarzt in Niederlassung beschäftigt in 2021 im Durchschnitt **mehr als sechs** Mitarbeitende.

72.592 Zahnärztinnen und Zahnärzte* mit ihren Teams für die Mundgesundheit

* 50.022 niedergelassene, 19.374 in Praxen angestellte, 3.196 außerhalb von Praxen angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte (Stand: 31.12.2018)



Quelle/Grafik: BZÄK – Statistisches Jahrbuch 19/20

ANZEIGE



charly
by solutio

Die Zahnarztsoftware charly Das Herz in der digital vernetzten Zahnarztpraxis

charly unterstützt Sie in allen Praxisprozessen und ermöglicht Ihnen maximalen wirtschaftlichen Erfolg, mehr Honorarsicherheit, kontinuierliche Qualitätssteigerung und spürbare Zeitersparnis. Zum Wohl Ihrer Praxis und Ihrer Patienten.

Sie sind Neugründer oder interessieren sich für einen Softwarewechsel? Lernen Sie charly kennen.

Jetzt Demo-Termin vereinbaren!

www.solutio.de/charly

